



Statistische Berichte



Kennziffer: M I 7 - j/22

August 2023

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Hessen im Jahr 2022

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Holzhauer 0611 3802-617

E-Mail preise@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-690

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

I. Grundlagen und Methoden

Vorbemerkungen	2
----------------	---

II. Grafik

Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Hessen 2022 in den kreisfreien Städten und Landkreisen — durchschnittliche Kaufwerte der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) in Euro je Hektar (ha) —	4
--	---

III. Tabellen

1. Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Hessen 2022 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) und Regierungsbezirken	5
2. Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Hessen von 2017 bis 2022 nach Verwaltungsbezirken	6

Vorbemerkungen

Rechtliche Grundlage

Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke basiert auf dem Gesetz über die Preisstatistik (Preisstatistikgesetz) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz. Das Preisstatistikgesetz sieht in § 7 Abs. 1 die Erfassung von Preisen für Grundstücke vor, die nach Arten und Merkmalen zu bezeichnen sind. Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de>.

Erhebung

Beobachtet beziehungsweise erhoben werden die vertraglich vereinbarten Preise und weitere Merkmale bei Veräußerung und Erwerb landwirtschaftlicher Grundstücke, bei denen die veräußerte landwirtschaftliche Fläche mindestens 0,1 ha (= 10 a = 1 000 m²) groß ist.

Kauffälle, die neben der landwirtschaftlichen Fläche auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass vom Kaufpreis mehr als 90 Prozent auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt. Dadurch werden gegebenenfalls auch Kauffälle erhoben, bei denen Grundstücke mit weiteren Gegenständen, Rechten und Pflichten veräußert werden. Im vorliegenden Statistischen Bericht werden nur die Veräußerungen von landwirtschaftlichen Grundstücken ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) nachgewiesen.

In die Statistik nicht einbezogen sind:

- Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungen, Enteignungen und Zwangsversteigerungen;
- Grundstückserwerbe von Todes wegen oder durch Schenkung, Nachlassteilung und Änderung des ehelichen Güterstandes von Verwandten in gerader Linie;
- Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes einer Gemeinde. Die Angaben über derartige Grundstücke werden in die Statistik der Kaufwerte für Bauland einbezogen.

Die erhobenen Kaufpreise entsprechen den Angaben im Kaufvertrag. Sie enthalten keine Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbssteuer u.a.), schließen aber gegebenenfalls besonders vereinbarte Beträge für Aufwuchs, Zäune und dergleichen ein, ferner z.B. den Kapitalwert von Leibrenten, soweit derartige Beträge aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

Die Ergebnisse beruhen bis zum Berichtsjahr 2020 auf Daten der Finanzämter, seit dem Berichtsjahr 2021 auf Daten der Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte. Diese erhalten durch die Verkaufsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare, denen jeweils eine Abschrift der beurkundeten Kaufverträge beizufügen ist, Kenntnis von den Verkaufsfällen. Diese Informationen bilden die Grundlage für die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke. Die Datenübertragung erfolgt seit dem Berichtsjahr 2021 über das Online-Meldeverfahren eSTATISTIK.core. Die statistischen Ämter berechnen aus den übermittelten Daten durchschnittliche Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke.

Jeder Kauffall eines Grundstücks ist separat zu erfassen und an die statistischen Ämter der Länder zu übermitteln. Dies gilt auch, wenn in einem Kaufvertrag mehrere Grundstücke mit jeweils eigenem Kaufpreis aufgeführt sind. Innerhalb der durch den Erhebungsumfang gezogenen Grenzen handelt es sich somit um eine Totalerhebung. Für die zeitliche Zuordnung ist der Zeitpunkt des Kaufvertrags maßgebend.

Methodik

Die Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke geben einen vielfältigen Einblick in den Markt dieser Grundstücke, der auch nicht entscheidend dadurch beeinträchtigt wird, dass Grundstücke nicht immer eindeutig zugeordnet werden können. Für die Beurteilung bzw. die Bewertung von Einzelfällen empfiehlt es sich jedoch, die von den Gutachterausschüssen ermittelten Bodenrichtwerte heranzuziehen.

Bei der Anzahl der Kauffälle, den veräußerten Flächen und den Kaufsummen handelt es sich summarische Zusammenfassungen, bei den Kaufwerten um flächengewogene Durchschnitte. Diese Durchschnittswerte sind mit Preisen im üblichen Sinne einer Preisstatistik nicht zu vergleichen. In jedem Berichtsjahr setzt sich die Summe der verkauften

Grundstücke aus anders gearteten Einzelfällen zusammen, sodass sich in den Preisunterschieden verschiedener Berichtszeiträume auch Einflüsse widerspiegeln, die aus Änderungen in der Zusammensetzung der einzelnen Verkaufsobjekte und ihrer Besonderheiten resultieren. Aufgrund der teilweise geringen Fallzahl können sich zudem extreme Preise für einzelne Flächen auf die Durchschnittswerte für die Kreise und kreisfreien Städte und sogar auf das Landesergebnis auswirken. Die ausgewiesenen Durchschnittswerte sind daher für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt verwendbar. Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke hat mehr den Charakter einer Grundeigentumswechselstatistik als den einer echten Preisstatistik. Aus diesem Grund werden auch keine prozentualen Veränderungen veröffentlicht.

Merkmale

Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke wurde ab dem Berichtsjahr 2021 neu konzipiert. Grund hierfür sind neue Anforderungen von Eurostat. Im Mittelpunkt der Neukonzeption standen begriffliche und definitorische Anpassungen, Standardisierungen von Merkmalsausprägungen sowie die Überarbeitung des Merkmalskatalogs.

Bis zum Berichtsjahr 2020 wurden die Kauffälle nach der Abgrenzung der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) erhoben. Diese Abgrenzung deckt sich nicht vollständig mit der in der Agrarstatistik üblichen Landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF). So zählen z. B. Rebflächen, Obstanlagen und Erwerbsgartenbau zur LF, nicht aber zur FdIN. Eine entsprechende Fußnote weist in Tabellen mit langen Reihen auf diesen Wechsel von FdIN zu LF hin.

Die **Gesamtfläche** umfasst die volle Flächengröße des Grundstücks (bzw. sämtlicher Grundstücke) eines Verkaufsfalles unabhängig von deren Nutzung.

Die **Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) (bis 2020)** umfasst nur diejenigen Flächen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, im Wesentlichen die Flächen des Ackerlandes und des Dauergrünlandes.

Die **Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) (ab 2021)** umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der temporär aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen, über die Flächen des Ackerlandes und des Dauergrünlandes hinaus auch sonstige landwirtschaftlich genutzten Flächen, wie Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Rebland, Baumschulflächen, Weihnachtsbaumkulturen, andere Dauerkulturen (z. B. Nüsse, Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes) sowie Haus- und Nutzgärten.

Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Hessen 2022 in den kreisfreien Städten und Landkreisen
— durchschnittliche Kaufwerte der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) in Euro je Hektar (ha) —



© GeoBasis-DE / BKG 2022
© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2023
Kartografie: Competence Center Geoinformation (CCG)

1. Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Hessen 2022 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) und Regierungsbezirken

Größenklasse der LF von ... bis unter ... ha	Veräußerungs- fälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte LF	Kaufsumme	Kaufwert je ha		Durchschnittl. LF je Ver- äußerungsfall
					veräußerter Gesamtfläche	veräußerter LF	
					Anzahl	ha	
Regierungsbezirk Darmstadt							
0,1 - 0,25	555	93	•	3 021	32 498	•	•
0,25 - 1	660	330	329	8 840	26 747	26 583	0,50
1 - 2	169	232	232	6 472	27 930	27 930	1,37
2 - 5	81	231	231	6 046	26 223	26 223	2,85
5 oder mehr	14	252	252	4 177	16 603	16 603	17,97
Zusammen	1 479	1 137	•	28 556	25 108	•	•
Regierungsbezirk Gießen							
0,1 - 0,25	798	128	•	1 510	11 787	•	•
0,25 - 1	726	369	359	4 580	12 411	12 482	0,51
1 - 2	148	203	193	2 579	12 735	12 882	1,36
2 - 5	79	236	225	3 163	13 412	13 720	2,96
5 oder mehr	23	198	174	2 799	14 103	15 239	8,71
Zusammen	1 774	1 134	•	14 630	12 903	•	•
Regierungsbezirk Kassel							
0,1 - 0,25	366	66	66	843	12 733	12 733	0,18
0,25 - 1	746	382	380	5 224	13 659	13 661	0,51
1 - 2	215	289	283	4 230	14 636	14 624	1,34
2 - 5	121	377	377	6 334	16 812	16 812	3,11
5 oder mehr	42	380	380	4 996	13 142	13 142	9,05
Zusammen	1 490	1 495	1 486	21 628	14 470	14 469	1,00
Land Hessen							
0,1 - 0,25	1 719	287	284	5 374	18 708	18 224	0,17
0,25 - 1	2 132	1 082	1 068	18 643	17 231	17 248	0,51
1 - 2	532	723	707	13 281	18 363	18 509	1,35
2 - 5	281	843	833	15 543	18 435	18 582	3,00
5 oder mehr	79	830	806	11 972	14 420	14 676	10,61
Insgesamt	4 743	3 766	3 698	64 814	17 211	17 304	0,79

2. Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Hessen von 2017 bis 2022 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	darunter veräußerte FdIN / LF ¹⁾	Kaufsumme	Kaufwert je ha		Durchschnittl. FdIN / LF je Ver- äußerungsfall ¹⁾
						veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdIN / LF ¹⁾	
		Anzahl	ha	1 000 Euro	Euro	ha		
Regierungsbezirk Darmstadt								
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	2017	•	•	•	•	•	•	•
	2018	13	4	4	150	36 516	36 516	0,31
	2019	10	4	4	198	44 299	44 299	0,40
	2020	4	3	3	128	39 230	39 230	0,75
	2021	17	4	4	175	42 267	42 267	0,24
	2022	9	5	5	•	•	•	0,52
Frankfurt am Main, Stadt	2017	18	24	24	1 795	73 686	73 695	1,33
	2018	22	8	8	555	67 912	67 912	0,36
	2019	15	5	5	414	85 090	85 090	0,33
	2020	14	6	6	406	70 173	70 173	0,43
	2021	26	•	—	•	•	—	—
	2022	17	•	—	272	•	—	—
Offenbach am Main, Stadt	2017	•	•	•	•	•	•	•
	2018	4	1	1	46	58 174	58 174	0,25
	2019	—	—	—	—	—	—	—
	2020	—	—	—	—	—	—	—
	2021	10	2	2	128	76 804	76 804	0,17
	2022	1	•	•	•	•	•	•
Wiesbaden, Landeshauptstadt	2017	35	16	16	740	47 343	47 343	0,46
	2018	29	14	14	519	37 658	37 658	0,48
	2019	8	6	6	299	47 165	47 165	0,75
	2020	—	—	—	—	—	—	—
	2021	59	31	31	1 724	55 567	55 567	0,53
	2022	58	21	21	1 052	48 914	48 914	0,37
Landkreis Bergstraße	2017	181	96	96	2 286	23 872	23 872	0,53
	2018	186	113	112	3 077	27 345	27 378	0,60
	2019	177	92	90	2 019	21 878	22 321	0,51
	2020	199	99	98	2 903	29 350	29 541	0,49
	2021	109	73	73	1 865	25 394	25 394	0,67
	2022	121	77	77	2 519	32 885	32 885	0,63
Landkreis Darmstadt-Dieburg	2017	131	81	81	2 156	26 736	26 778	0,62
	2018	219	213	211	6 238	29 333	29 550	0,96
	2019	209	164	164	4 904	29 913	29 991	0,78
	2020	154	109	108	2 986	27 397	27 633	0,70
	2021	179	126	126	3 466	27 482	27 482	0,70
	2022	130	100	100	3 347	33 528	33 528	0,77
Landkreis Groß-Gerau	2017	47	59	59	2 298	39 268	39 268	1,26
	2018	50	190	190	10 554	55 631	55 631	3,80
	2019	23	24	24	680	27 952	27 952	1,04
	2020	26	22	22	574	26 085	26 085	0,85
	2021	62	70	70	2 657	37 792	37 792	1,13
	2022	49	47	47	1 453	31 126	31 126	0,95
Hochtaunuskreis	2017	63	44	44	1 052	23 941	23 941	0,70
	2018	116	139	139	3 349	24 180	24 180	1,20
	2019	104	67	67	2 368	35 355	35 355	0,64
	2020	109	63	63	2 021	32 141	32 141	0,58
	2021	68	•	46	•	•	33 459	0,69
	2022	89	59	59	1 714	28 977	28 977	0,66

2. Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Hessen von 2017 bis 2022 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	darunter veräußerte FdIN / LF ¹⁾	Kaufsumme	Kaufwert je ha		Durchschnittl. FdIN / LF je Ver- äußerungsfall ¹⁾
						veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdIN / LF ¹⁾	
		Anzahl	ha	1 000 Euro	Euro	ha		
Noch: Regierungsbezirk Darmstadt								
Main-Kinzig-Kreis	2017	187	199	192	3 409	17 129	17 775	1,03
	2018	352	323	311	4 341	13 451	13 972	0,88
	2019	245	228	220	3 068	13 459	13 935	0,90
	2020	182	181	175	3 902	21 536	22 279	0,96
	2021	432	318	318	5 604	17 605	17 605	0,74
	2022	360	356	356	5 992	16 812	16 812	0,99
Main-Taunus-Kreis	2017	49	17	17	698	39 925	39 925	0,35
	2018	23	7	7	224	33 599	33 599	0,30
	2019	23	12	12	687	57 142	57 142	0,52
	2020	53	36	36	1 876	52 708	52 708	0,68
	2021	55	16	16	894	54 925	54 925	0,30
	2022	62	39	39	2 594	65 756	65 756	0,64
Odenwaldkreis	2017	399	174	174	2 291	13 186	13 186	0,44
	2018	247	126	123	1 526	12 112	12 414	0,50
	2019	310	154	141	2 046	13 257	14 501	0,45
	2020	245	141	138	2 067	14 653	15 010	0,56
	2021	88	58	58	820	14 154	14 154	0,66
	2022	83	83	83	1 135	13 670	13 670	1,00
Landkreis Offenbach	2017	60	21	21	1 251	59 109	60 811	0,35
	2018	45	16	16	864	52 741	53 384	0,36
	2019	28	11	11	533	49 405	49 753	0,39
	2020	37	10	10	484	46 522	46 545	0,27
	2021	62	32	32	1 450	45 877	45 877	0,51
	2022	56	25	25	1 341	53 943	53 943	0,44
Rheingau-Taunus-Kreis	2017	148	153	153	2 200	14 370	14 389	1,03
	2018	139	112	112	1 460	13 032	13 032	0,81
	2019	167	140	140	1 945	13 860	13 885	0,84
	2020	115	92	92	1 315	14 301	14 325	0,80
	2021	92	84	84	1 358	16 226	16 226	0,91
	2022	101	101	101	1 306	12 915	12 915	1,00
Wetteraukreis	2017	226	201	200	4 745	23 650	23 680	0,88
	2018	312	257	256	4 399	17 110	17 149	0,82
	2019	348	300	298	5 336	17 763	17 877	0,86
	2020	334	260	260	5 787	22 293	22 298	0,78
	2021	403	270	270	6 314	23 363	23 363	0,67
	2022	343	221	221	5 647	25 584	25 584	0,64
Zusammen	2017	1 551	1 087	1 078	25 034	23 035	23 215	0,70
	2018	1 757	1 521	1 503	37 300	24 523	24 809	0,86
	2019	1 667	1 209	1 183	24 495	20 261	20 698	0,71
	2020	1 472	1 022	1 010	24 451	23 932	24 197	0,69
	2021	1 662	1 144	1 131	28 876	25 232	24 760	0,69
	2022	1 479	1 137	•	28 556	25 108	•	•

2. Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Hessen von 2017 bis 2022 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	darunter veräußerte FdIN / LF ¹⁾	Kaufsumme	Kaufwert je ha		Durchschnittl. FdIN / LF je Ver- äußerungsfall ¹⁾
						veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdIN / LF ¹⁾	
		Anzahl	ha	1 000 Euro	Euro	ha		
Regierungsbezirk Gießen								
Landkreis Gießen	2017	458	245	245	4 040	16 464	16 473	0,53
	2018	381	219	218	2 319	10 582	10 626	0,57
	2019	282	169	168	2 181	12 914	12 952	0,60
	2020	244	172	171	1 911	11 108	11 177	0,70
	2021	365	201	201	2 509	12 452	12 452	0,55
	2022	383	145	145	1 908	13 123	13 123	0,38
Lahn-Dill-Kreis	2017	264	112	112	1 274	11 377	11 403	0,42
	2018	179	82	82	834	10 110	10 136	0,46
	2019	304	146	144	1 682	11 514	11 683	0,47
	2020	286	127	127	1 556	12 229	12 254	0,44
	2021	568	224	224	2 391	10 684	10 684	0,39
	2022	505	190	•	2 238	11 793	•	•
Landkreis Limburg-Weilburg	2017	247	188	188	2 536	13 523	13 523	0,76
	2018	116	114	111	1 584	13 954	14 261	0,96
	2019	111	101	99	1 277	12 641	12 889	0,89
	2020	88	91	89	994	10 909	11 118	1,01
	2021	173	132	132	2 151	16 254	16 254	0,76
	2022	169	126	126	1 884	14 949	14 949	0,75
Landkreis Marburg-Biedenkopf	2017	229	152	152	2 000	13 141	13 142	0,66
	2018	332	267	267	3 294	12 343	12 343	0,80
	2019	348	248	248	2 726	10 972	10 972	0,71
	2020	253	173	173	2 088	12 076	12 076	0,68
	2021	495	279	279	3 397	12 158	12 158	0,56
	2022	460	273	254	3 545	12 964	13 521	0,56
Vogelsbergkreis	2017	280	357	354	2 472	6 923	6 988	1,26
	2018	257	447	442	3 474	7 769	7 869	1,72
	2019	282	386	382	3 173	8 228	8 311	1,35
	2020	265	409	400	3 276	8 014	8 184	1,51
	2021	290	429	429	4 724	11 002	11 002	1,48
	2022	257	399	370	5 055	12 662	12 994	1,54
Zusammen	2017	1 478	1 054	1 050	12 322	11 689	11 731	0,71
	2018	1 265	1 129	1 120	11 505	10 189	10 273	0,89
	2019	1 327	1 050	1 042	11 039	10 513	10 598	0,79
	2020	1 136	972	961	9 825	10 107	10 228	0,85
	2021	1 891	1 266	1 266	15 172	11 980	11 980	0,67
	2022	1 774	1 134	•	14 630	12 903	•	•

2. Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Hessen von 2017 bis 2022 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	darunter veräußerte FdIN / LF ¹⁾	Kaufsumme	Kaufwert je ha		Durchschnittl. FdIN / LF je Ver- äußerungsfall ¹⁾
						veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdIN / LF ¹⁾	
		Anzahl	ha	1 000 Euro	Euro	ha		
Regierungsbezirk Kassel								
Kassel, documenta-Stadt	2017	5	2	2	51	27 889	27 889	0,40
	2018	•	•	•	•	•	•	•
	2019	•	•	•	•	•	•	•
	2020	•	•	•	•	•	•	•
	2021	2	•	•	•	•	•	•
	2022	8	7	7	173	25 686	25 686	0,84
Landkreis Fulda	2017	125	233	228	3 282	14 105	14 418	1,82
	2018	•	•	•	•	•	•	•
	2019	•	•	•	•	•	•	•
	2020	•	•	•	•	•	•	•
	2021	163	238	223	3 625	15 204	14 964	1,43
	2022	140	210	201	3 448	16 399	16 475	1,54
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	2017	213	287	284	2 934	10 231	10 338	1,33
	2018	191	380	330	5 113	13 456	15 473	1,73
	2019	247	468	420	5 861	12 523	13 951	1,70
	2020	158	185	179	2 364	12 755	13 173	1,13
	2021	200	•	•	•	•	•	•
	2022	224	214	214	2 390	11 161	11 161	0,96
Landkreis Kassel	2017	205	198	196	2 946	14 885	15 018	0,96
	2018	203	180	178	3 377	18 794	18 947	0,88
	2019	242	234	230	4 254	18 200	18 486	0,95
	2020	225	216	216	4 076	18 847	18 847	0,96
	2021	258	231	231	4 375	18 947	18 947	0,89
	2022	261	204	204	3 910	19 140	19 140	0,78
Schwalm-Eder-Kreis	2017	219	225	223	3 399	15 132	15 210	1,02
	2018	167	188	185	3 143	16 726	17 015	1,11
	2019	204	228	222	3 803	16 695	17 164	1,09
	2020	172	190	185	3 041	15 976	16 436	1,08
	2021	235	311	311	5 495	17 658	17 658	1,32
	2022	232	364	364	5 627	15 464	15 464	1,57
Landkreis Waldeck-Frankenberg	2017	274	268	266	3 646	13 601	13 708	0,97
	2018	223	244	240	3 460	14 183	14 412	1,08
	2019	283	341	334	5 108	14 996	15 291	1,18
	2020	252	312	309	4 479	14 373	14 515	1,23
	2021	349	263	263	3 711	14 104	14 104	0,75
	2022	271	187	187	2 673	14 315	14 315	0,69
Werra-Meißner-Kreis	2017	387	403	390	3 384	8 388	8 669	1,01
	2018	417	304	282	2 607	8 579	9 254	0,68
	2019	384	262	244	2 200	8 406	9 005	0,64
	2020	286	201	190	1 728	8 619	9 101	0,66
	2021	366	252	252	2 676	10 615	10 615	0,69
	2022	354	309	309	3 407	11 039	11 039	0,87
Zusammen	2017	1 428	1 615	1 589	19 643	12 160	12 359	1,11
	2018	1 307	1 446	1 364	19 682	13 614	14 434	1,04
	2019	1 476	1 717	1 628	23 768	13 839	14 596	1,10
	2020	1 245	1 320	1 275	18 474	13 994	14 492	1,02
	2021	1 573	1 504	1 489	22 229	14 783	14 742	0,95
	2022	1 490	1 495	1 486	21 628	14 470	14 469	1,00

2. Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke ohne weitere Gegenstände, Rechte und Pflichten (reine Geldleistung) in Hessen von 2017 bis 2022 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Jahr	Ver- äußerungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	darunter veräußerte FdIN / LF ¹⁾	Kaufsumme	Kaufwert je ha		Durchschnittl. FdIN / LF je Ver- äußerungsfall ¹⁾
						veräußerter Gesamt- fläche	veräußerter FdIN / LF ¹⁾	
		Anzahl	ha	1 000 Euro	Euro	ha		
Land Hessen								
Insgesamt	2017	4 457	3 756	3 718	57 000	15 174	15 330	0,83
	2018	4 329	4 096	3 987	68 487	16 721	17 178	0,92
	2019	4 470	3 976	3 853	59 302	14 913	15 389	0,86
	2020	3 853	3 314	3 246	52 750	15 917	16 251	0,84
	2021	5 126	3 915	3 886	66 276	16 931	16 758	0,76
	2022	4 743	3 766	3 698	64 814	17 211	17 304	0,79

1) Bis 2020 beziehen sich die Werte auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN), ab 2021 auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF).